

GEMARKUNG: LÖWENSEN

FLUR: 2

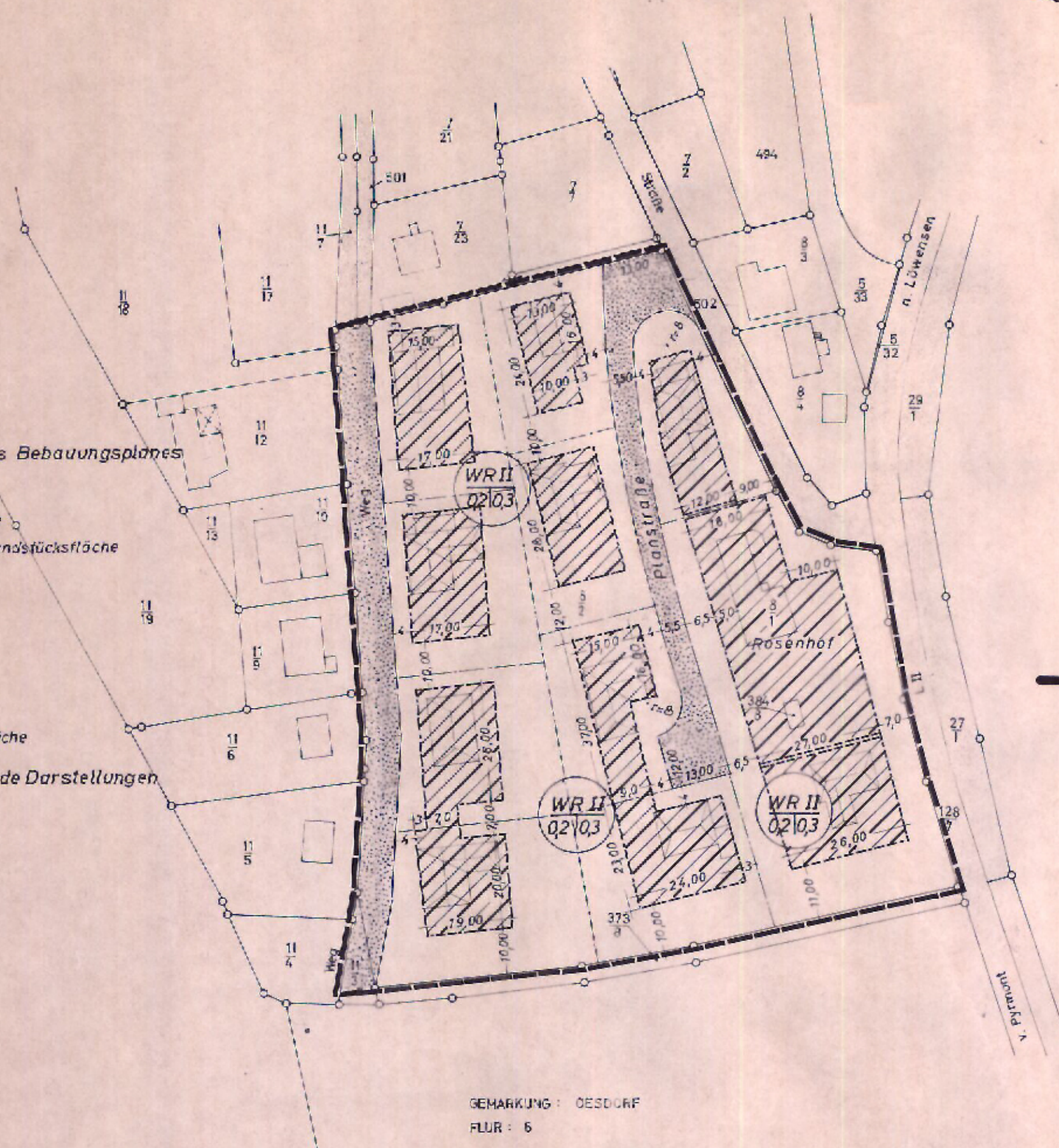
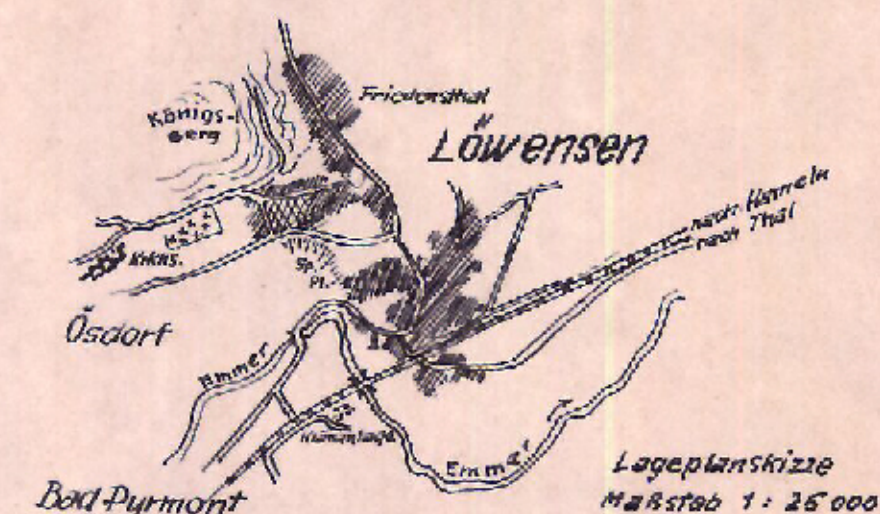
MAßSTAB: 1:1000

A) Rechtsverbindliche Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des Geltungsbereiches
 — Begrenzung der öff. Verkehrsfläche
 - - - - - Begrenzung der überbaubaren Grundstücksfläche (Baugrenze)
 a) Art der baulichen Nutzung
 b) Zahl der Vollgeschosse
 c) Grundflächenzahl
 d) Geschossflächenzahl
 // überbaubare Grundstücksfläche
 . . . nicht überbaubare Grundstücksfläche

B) Empfohlene Maßnahmen u. erläuternde Darstellungen

- vorh. Flurstücksgrenze
 — geplante Flurstücksgrenze
 // vorhandene Verkehrsfläche
 . . . geplante Verkehrsfläche

GEMARKUNG: OESDORF
FLUR: 5

= LÖWENSEN = Bebauungsplan Nr. 6 „Rosenhof“

Ausgearbeitet im Maßstab
1 : 1000Landkreis Hameln - Pyrmont
Der Oberkreisdirektor
Bauamt - Planungsabteilung
Hameln, den 25. 8. 1965

Kreisoberbaurat

Der Planbegleiter

Die Richtigkeit wird bescheinigt

Hameln, den 21. April 1966

 Ottobest, Verm.-Ing.
Entwurf mit Begründung hat gem. § 2
Abs. 6 öffentl. ausgelegt in der Zeit

vom 12. 3. bis 12. 4. 1966

Löwensen, den 15. Mai 1966

gez. Thielke
Bürgermeistergez. Gabriel
1. BeigeordneterBebauungsplan ist gem. § 10 des BBauG
als Sitzung beschlossen

am 4. Mai 1966

Löwensen, den 15. Mai 1966

gez. Thielke
Bürgermeistergez. Gabriel
1. BeigeordneterGenehmigt gem. § 11 des BBauG vom
23. 6. 1960

mit Auflagen

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

HVI Nr. 722 / 66

Hannover, den 26. 5. 1967

Im Auftrage
gez. Brohm i.V.
BauassessorGenehmigung u. Auslegung des Be-
bauungsplanes und Begründung
gem. § 12 BBauG bekanntgemacht

am 2. 9. 1967

Löwensen, den 25. 9. 1967

i.A. gez. Thielke
Bürgermeister